

Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft

Jahresbericht 2019 des Trägervereins
„Loconomie“



Jahresbericht 2019

Nach dem Zwischenjahr 2018 fand 2019 der Lehrgang wieder statt. Ausserdem gab es einen Strauss an externen Beratungen sowie mit den Themen Hofsolawi und Bergsolawi zwei konkrete Ansätze in der Weiterentwicklung von solidarischer Landwirtschaft.

Lehrgang

Der Lehrgang für solidarische Landwirtschaft war auch 2019 der Höhepunkt im Solawi-Jahr:

Solawi-Betriebskonzept 17.-19. Januar und 12./13. April

Biologischer Gemüsebau 28. Januar – 01. Februar und 04.-08. Februar

Rund 30 Personen haben an einem oder mehreren Kursen teilgenommen, gut die Hälfte besuchte den gesamten Lehrgang. Viele TeilnehmerInnen hatten konkrete Betriebe in Planung, so bestand ein direkter Praxisbezug und es gab zu allen Themen viele Fragen und lebhaft Diskussionen. Insgesamt entstand ein sehr reger Erfahrungsaustausch zwischen bestehenden Betrieben, Solawi-Initiativen, Landwirt*innen und Konsument*innen. Dadurch erhielten die Fachinputs der Referent*innen einen deutlichen Mehrwert.

Integration in die landwirtschaftliche Berufsbildung

Wie schon in den Vorjahren durften wir an der Demeter-Schule Rheinau (Fachausbildung für biologisch-dynamische Landwirtschaft) im Modul „Landwirtschaft und Gesellschaft“ den Lernenden die solidarische Landwirtschaft nahebringen.

Ebenso wurden wir ein weiteres Mal an die Berufsschule für Gemüsegärtner*innen in Ins eingeladen, um in zwei Lektionen die Prinzipien und konkreten Beispiele der solidarischen Landwirtschaft zu behandeln.

Beratungen, Expertisen, Öffentlichkeit

Flurgänge

24. Juli 2019, Gmüeser in Hallwil: Auf dem Rundgang durch die Gemüsekulturen besichtigten wir die Gmüeser-Spezialitäten, Renner und Sorgenkinder und gingen auf das Thema Pflanzung vs. Direktsaat ein. Vertieft diskutiert wurde das Thema Sortenwahl. Ein Vertreter von Pro Specie Rara erläuterte ihre Philosophie, Aufgabe und ihr Angebot.

29. August 2019, Gmüesabo in Ellikon, auf dem Rundgang durch das ehemalige Gärtneriegelände wurde der Betrieb vorgestellt. Besondere Beachtung fanden der Anbau von Spargeln, die Bewässerung der Freilandkulturen über Tropfschläuche, Gewächshausschädlinge sowie ein Bohnen Sortenversuch vom FiBL.

Vortrag

8. September, bei Meh Als Gmües in Zürich Affoltern, „Was ist Solawi“?

Expertise

3.10. und 19.12. 2019, Lehrveranstaltung zu Stadtlandwirtschaft der ETH Zürich, Teilnahme als ExpertInnen / Ansprechperson für die Studierenden gemeinsam mit Grün Stadt Zürich

Mit der Methodik der „partizipativen Modellierung“ wurden Szenarien für die Landwirtschaft der Stadt Zürich erarbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit:

- 11.03. Podium an der Seebahnstr. 201 in Zürich
- 27.04. Gartenrundgang und Mitarbeit bei ortoloco, Paul Scherrer Institut
- 01.05. Solawi-Stand am 1. Mai-Fest in Zürich zusammen mit basimilch, ortoloco
- 17.05. Verein „Pflanzerei Rodersdorf“ in Rodersdorf, inkl. Film „Eine Hand voll Zukunft“
- 06.06. HEKS-Anlass auf dem Fondlihof
- 14.06. Frauenstreik, Aktion „Bäuerinnen sind auch Bauern“

Mitarbeit bei der Planung von „1001 Gemüse. Markt der Vielfalt“ 2020 in Rheinau mit dem Sonderthema Zukunftsfähige (solidarische) Landwirtschaft

Weiterentwicklung, Austausch

Der 2018 gestartete Prozess zur Entwicklung einer Bergsolawi in der Surselva wurde im 2019 fortgesetzt und hat sich im Verlauf des Jahres immer mehr von der Kooperationsstelle emanzipiert und findet nun autonom statt:

- 11./12.05. Schnuppertage mit Workshop zur Gründung der Berg-Solawi
- 03.-05.09. Besuch von Konsument*innen bei Bergbetrieben, punktuelle Mitarbeit und Datenerhebung (Welche Produkte eignen sich für die Berg-Solawi? Aufwand / Budget? Usw.)

2019 wurde eine Hofsolawi auf dem Fondlihof angestossen. Auch diese Entwicklung hat sich schon sehr früh von der Kooperationsstelle emanzipiert und findet autonom statt.

- 02.02. Hof-Solawi Brunch, Gründung der Arbeitsgruppen
- 03.03. Besichtigung Luzernenhof in Freiburg im Breisgau, www.luzernenhof.de
- 23.04. Treffen Solawi-Fachkräfte
- 19.05. Plenum Hof-Solawi
- 07.07. Plenum Hof-Solawi
- 06.09. Plenum Hof-Solawi und Fest: Mit ca. 70 Personen wurde der Auftakt zur Hof-Solawi mit Musik und Apéro gefeiert. Die Arbeitsgruppen informierten über den Stand der Planung.

Bei beiden Weiterentwicklungen (Bergsolawi und Hofsolawi) spielt die Kooperationsstelle als solche immer weniger eine aktive Rolle. Aber es gibt personelle Überschneidungen, sodass neue Erfahrungen aus diesen Projekten wiederum in die Arbeit der Kooperationsstelle einfließen können.

- 27.02. Austauschtreffen Solawi-Höfe in Olten

Vernetzungstreffen:

- 12.01. Gärtner*innen-Treffen in Meilen, <https://minga.ch/>
- 27.04. RVL Vollversammlung in Zürich bei Meh Als Gmües

Vernetzungsplattform

Die Vernetzungsplattform scheint für unsere Bedürfnisse nicht zufriedenstellend zu funktionieren. Wir möchten eine andere Lösung finden.